

I. N. 163.331

Fuglitz - Pfönnen (Böhmen)  
4. Jänner 1896  
Kloßglatz 13 - Partee mitte

Hochworfendes Herrn Grafen von.

Es so wohlwollendes Schreiben  
haben ich auch sehr erfreut, da es  
mir zuerst noch Teplitz, wo ich mich  
für kurze Zeit aufhalte, besagt.  
Sicher würde. Leider haben ich aber  
die Brochure, die ich eben über  
dies die mich gleichzeitig lesen und  
auftragen, noch nicht in Händen,  
ich will aber deshalb noch schreiben.

welch Ihnen schreiben. Ich habe auch den  
Auftrag gegeben mir alle Lehrer  
nachzusuchen und mein Mögliches  
für sie, wie es scheint, zu thun an  
dem Wohlstand.

Die Wohlthätigkeit, die Sie den  
Distrikten anzuwenden, ist  
Lehrern anzuwenden, hat  
mir unendlich wohlgethan und mich  
sehr erfreut und wenn ich mich  
bedenke, daß Sie jetzt durch diese  
anstehenden Arbeiten beschäftigt  
sind, über ihn zu schreiben so habe  
ich doch durch Ihre gütige Zuschrift

die Besichtigung solange, daß Sie  
gar nicht seinen Gedanken und die  
erwünschen werden, wenn Sie  
kaynschil dazu bistet.

Beispiel möge ich mit auf die  
Seite schreiben, mit seinerzeit  
die gütigst in Anbetracht gestellte  
Lesung in der die Frau  
sowohl gegebenem Ziel ist ge-  
fälligst übersehen zu werden.  
Nochmal herzlich dankend

in aufrichtiger Hochachtung

Caroline Nessel

